



CHRISTIAN KATZ
HOLZMANUFAKTUR

PFLEGEANLEITUNG FÜR GEÖLTE FLÄCHEN

die meisten Öle feuern die Holzmaserung an, die Holzporen werden buchstäblich mit einem HartÖl getränkt /gesättigt. HartÖl ist eine atmungsaktive Oberflächenbehandlung. Man kann es mit einer Imprägnierung vergleichen, die ab und zu wieder aufgefrischt werden sollte.

Geölte Massivholzmöbel wie Tische, Schränke oder Tischplatten sind grundsätzlich immer dann bestmöglich geschützt, wenn die Oberfläche über ausreichend Öl verfügt. Öl verhindert das Eindringen von Flüssigkeiten in die Holzoberfläche.

Es ist zu empfehlen, eher einmal mehr nach zu ölen wie einmal zu wenig. Sie brauchen also keine Bedenken zu haben, dass Sie eine Tischplatte o.ä. überölen, denn das Holz kann meist schon nach dem 4-5 Ölvorgang kaum noch Öl aufnehmen. Es ist nur wichtig, das Öl zwischendurch gut trocknen zu lassen. Hat die Holzoberfläche eine gewisse Sättigungsstufe erreicht, ist zugleich der bestmöglich Schutz für Massivholz gewährleistet.

!Beachten Sie bitte, dass mit Öl getränkte Lappen nicht unachtsam in den Müll geworfen werden dürfen. Es besteht **Selbstentzündungsgefahr!!!** Hängen Sie mit Öl getränkte Lappen zum Trocknen nach Möglichkeit im Freien auf. Öl reagiert mit Luftsauerstoff, wodurch Wärme entsteht die in einem zusammengeknüllten Lappen nur schwer entweichen kann.

Sorgen Sie zudem während des Ölvorgangs und in der Trocknungszeit für eine ausreichende Belüftung der Räumlichkeit.



1

1| HOLZFLÄCHE VORBEREITEN

Wenn nötig, Holzfläche mit einem feinen Schleifpapier (K150) in Faserrichtung glätten. (Nur wenn stark beansprucht wurde)

Bei Böden reicht K120.
Immer in Maserungsrichtung schleifen!

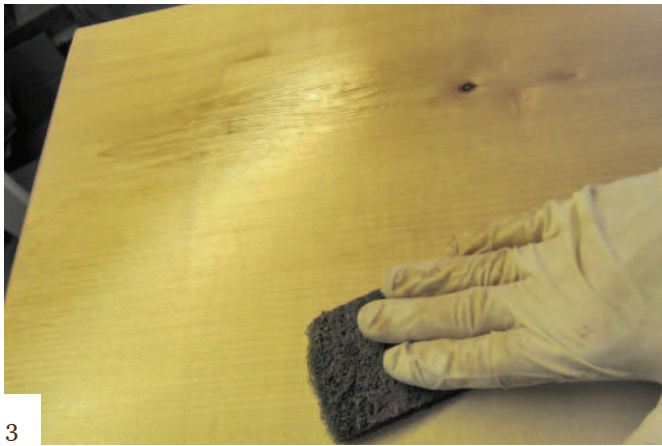


2

2| EINARBEITEN DES ÖLES

Bei stärker ausgelaugtem Holz ist es besser das Öl mit dem Pinsel aufzutragen. Ansonsten kann es auch mit einen fusselfreien Lappen erfolgen.

Bringen Sie das Öl gleichmäßig in Maserrichtung des Holzes auf, bis die Oberfläche eine gleichmäßige Benetzung zeigt. An Stellen, wo mehr Holzpflege-Öl aufgenommen wird, können Sie nach belieben nachölen, solange bis die Massivholz Oberfläche eine gleichmäßige Sättigung zeigt.



3

3| EINMASSIEREN

nach dem Ölauftrag wird das Öl mit einem feinem Scotchpad in die Poren eingerieben (massiert). Hier auch immer in Maserungsrichtung reiben.



4

4| ÜBERSCHUSS ABREIBEN

Warten Sie ca. 10-15 Minuten (je nach Holz auch etwas kürzer). Geben Sie dem Holz Zeit das Öl aufzunehmen.

Etwa nach dieser Wartezeit sollte die Oberfläche in etwa so aussehen (Öl voll aufgesogen und matt). Sonst mit einem Lappen überschüssiges Öl in Maserungsrichtung abreiben.

!Achtung bei ölgetränkten Lappen besteht Selbstentzündungs- Gefahr!

Muss luftdicht Entsorgt werden oder wie siehe ob.



5

5| ZWISCHENSCHLIFF

Nach dem Trocknen (12-48h je nach Temp. und Luftfeuchtigkeit)

kann ein Zwischenschliff mit K 220 Schwamm erfolgen um die Oberfläche noch zu verfeinern.

MUSS aber nicht!



6

6| WIEDERHOLUNG

Wenn es Ihnen die Zeit und Lust erlaubt, können Sie einen 2. & 3. Öl-Vorgang nach je 24 Stunden vornehmen (wie gesagt Sie können nicht zuviel ölen). Wir empfehlen Möbelstücke je nach Nutzung bis zu 3 x im Jahr einmal gründlich zu ölen, wobei ein Schrank in der Regel weniger Schutz-Bedarf hat wie z.B. ein Massivholz Tisch. Oberflächen die häufiger gewischt und benutzt werden haben auch immer einen höhern Schutzbedarf.